

1. Bremer Oberschultag von GEW und GGG 19. April 2010

**AG 1:
Innere und äußere Differenzierung**

Regina Puscher (Gesamtschule Bremen-Mitte) und Bärbel Wagner (Oberschule Leibnizplatz) moderierten diese Arbeitsgruppe.

Hier ihr Bericht:

In der Vorstellungsrunde ergibt sich, dass die meisten KollegInnen vorrangiges Interesse am Thema Binnendifferenzierung haben; das Thema „äußere Differenzierung“ wird nur am Rande behandelt.

Auf Nachfrage werden die Formalien zur Differenzierung erläutert: Vorgaben der KMK, welche Fächer werden wann offiziell differenziert, was genau meint Binnendifferenzierung“.

Mit Hilfe eines vorbereiteten Arbeitspapiers werden sehr ausführlich die für einen binnendifferenzierten Unterricht nötigen Voraussetzungen zusammengetragen und diskutiert: Lernatmosphäre muss geschaffen werden, Methodencurriculum muss „gelebt“ werden, Jahrgangsteams müssen „funktionieren“, es müssen Ressourcen bereitstehen für Kooperation und Fortbildungen der Kollegen, die Schulen müssen besser ausgestattet sein mit Medien und Unterrichtsmaterialien, Differenzierungsräume müssen geschaffen werden.

Im zweiten Teil wird den KollegInnen eine Unterrichtseinheit mit unterschiedlichen Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung vorgestellt. In der anschließenden Diskussion geht es um konkrete Beispiele zum binnendifferenzierten Unterricht.

Es wird deutlich, dass das Thema „Inklusion“ mit großen Unsicherheiten besetzt ist und es werden z.T. große Bedenken geäußert, ob die Umsetzung und das gleichzeitige Umwandeln zur Oberschule mit den damit verbundenen Veränderungen zufriedenstellend gelingen kann.